

<http://artclouds.blogspot.com>

Victoria BC, Canada

Copenhagen

San Francisco, USA

Rotterdam

Würzburg

Regensburg

Krefeld

Boulder CO, USA

Agrigoli

art.clouds

8.-17.10.2009

Internationales Medienkunstfestival @ arts2media Medienwerkstatt des BBK Niederbayern/Oberpfalz e.V.
Info + Reservierung: +49-176-20.48.47.29 täglich von 17–19 Uhr

art.clouds 2009 [Ghosts in the Machine]

Anwendungen und Trends entstehen in einer Wolke von entfernten Systemen. Gedanken und Konzepte entwickeln sich verteilt über den Globus mit dem gleichen Ziel: Das Neue und Kreative gemeinsam zu erforschen und zu erleben.

Das internationale Medienkunstfestival **art.clouds 2009** widmet sich als besonderem Schwerpunkt der Musik- und Soundproduktion im Umfeld von Medienkunst, virtuellen Welten, lokalen und globalen Netzwerken. Wir treffen aus unterschiedlichen Perspektiven auf die immer menschlicher werdenden Geister in der Maschine. Zum **Opening von art.clouds 2009** präsentiert die Autorin Ingrid Schmitz eine multimediale Lesung ihres Kriminalromans **2 Leben – 1 Tod**, in dem sich die Handlungsfäden

Applications and trends are born in a cloud of distant systems. Thoughts and concepts are developing and spread out over the globe with the same aim. To research and experience the new and creative wave – be part of it.



VolaVola

For the Opening of **art.clouds 2009** Ingrid Schmitz will read from her new crimenovel **2 Leben – 1 Tod** (2 lifes – 1 death), in which the storyline drifts between the real and the virtual world of Second Life. After a quick introduction the author will read from the novel, organize a raffle and take us

with her heroine Mia Magaloff to some hidden crimescenes and a party. **Audi-o-Rama** and **Soirée of Notions** are open scenarios, suggesting different possibilities of participation to the

zwischen der realen und der virtuellen Welt des Second Life vermischen. Nach einer kurzen Einführung liest die Autorin aus ihrem Roman, veranstaltet eine Verlosung und entführt uns anschließend mit der Titelheldin Mia Magaloff an entlegene Tatorte.

Experimentell geht es bei den Live Mixed Reality Clouds zu. **Audi-o-Rama** und **Soirée der Gedanken** machen dem Besucher offene Angebote. Die Benutzung eigener Handys oder Laptops ist erwünscht.

Bei **Audi-o-Rama** trifft Transponderfish zeitgleich mit Spielern aus Canada und USA zu einem Echtzeit-Klangkonzert zusammen. Im zweiten Teil des Abends wird das Treppenhaus in eine Klanginstallation verwandelt, die Besucher sind eingeladen, darin zu spielen und zu improvisieren, das Gebäude umzufunktionieren und zum Klingeln zu bringen. Die **Soirée der Gedanken** dann stellt alles Gewohnte auf den Kopf. Der Veranstaltungsort wird zur Bühne für die virtuelle Welt, die realen Besucher werden Performer und die Avatare genießen die Show. Die 2 Welten beginnen miteinander zu kommunizieren und kommen sich näher.

In seinem Vortrag **Out of the festival and into the marketplace** führt uns Peet Thomsen in seine Welt der digitalen Kunst und schildert seine Erfahrungen als Galerist und Kunstsammler.

visitor. Collaboration and the use of own communication tools like mobile phone or laptop are encouraged or even required to make the event happen. **Audi-o-Rama** sees Transponderfish joining forces with Tina Pearson and Carolyn Oakley, who are playing together from Canada and USA for a realtime sound venture. After the concert the staircase of the Andreasstadel changes into a soundinstallation. The visitors are invited to use it for playing and improvising to experience its own natural sound. **Soirée of Notions** turns things upside down. The location becomes the stage and is projected into the virtual world. The visitor becomes performer and avatars will be audience. Visitors of both worlds try to communicate to get closer to each other. We are curious what will happen then.

VolaVola – Fly Me is the first full-length feature film ever shot entirely in Second Life. We will experience a tongue-in-cheek presentation of the making-of, held by Brigit



Conceiving Ada

VolaVola – Fly Me ist der erste vollständig in Second Life gedrehte Kinofilm und erlebt bei uns eine augenzwinkernde Making-of-Präsentation von Brigit Lichtenegger, der Frau hinter der Kamera. Die Filme von Lynn Hershman **Conceiving Ada** und **Teknolust** sind spielerische Visionen zum Thema „moderne“ Geister.

Es freut uns besonders, drei **Workshops** auf dem Feld neuer digitaler Möglichkeiten anbieten zu können: eine Einführung in die Opensource Programmiersprache **Processing**, eine Exkursion mit **Field Recordings** und ein Kurs über die Erzeugung und experimentelle Bearbeitung von Samples mit Stimme und Perkussion. **art.clouds 2009** ruft in Erinnerung, dass Kulturschaffen ein kollektiver Prozess ist und läßt uns den schon etwas abgegriffenen Begriff „digitale Revolution“ freudig so verstehen, dass Kultur auch als „von unten nach oben“ umgedreht werden kann. Die atemberaubende



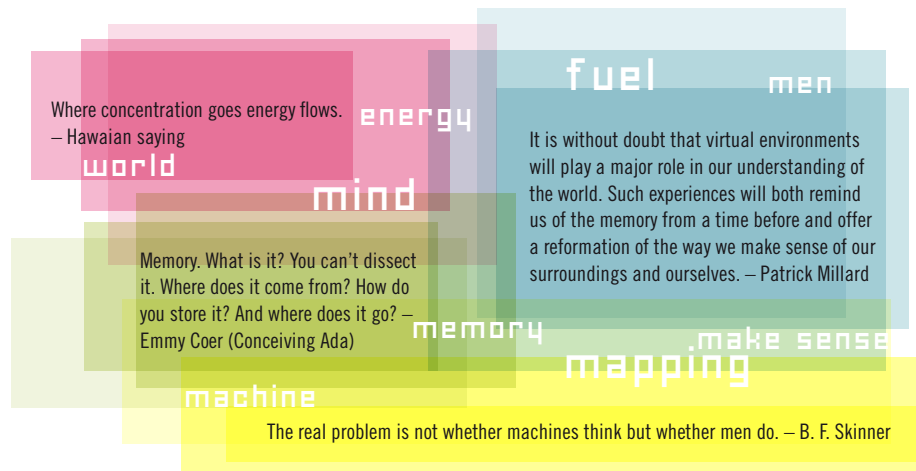
This is the New Face of the Animal, Eduardo Kac 2006

Lichtenegger, the camera-woman, technical advisor and editor. The movies of Lynn Hershman (**Conceiving Ada** and **Teknolust**) will playfully open visions about dreams of “modern” spirits and ghosts. In his lecture **Out of the festival and into the marketplace** Peet Thomsen takes us into his world of digital art and gives an account of his experiences as a gallery-owner and collector.

Last but not least we are offering three **workshops** from the area of new digital possibilities: an introduction to the opensource programming-language **Processing**, an excursion into **Field Recording** and an exciting experiment using **voice, percussion and computer**. **art.clouds 2009** is stressing the fact that creating culture is a collective process and gives a serene view on the already over-used term “digital revolution”: that culture today is being evolutionized into a bottom-up process.

Konvergenz von „Alten“ und „Neuen Medien“ erneuert traditionelle Kunstformen und beeinflusst die Entstehung neuer Gebräuche und Ausdrucksformen.

The breathtaking convergence of “Old” and “New Media” is renewing traditional art-forms while creating new habits and means of expression.

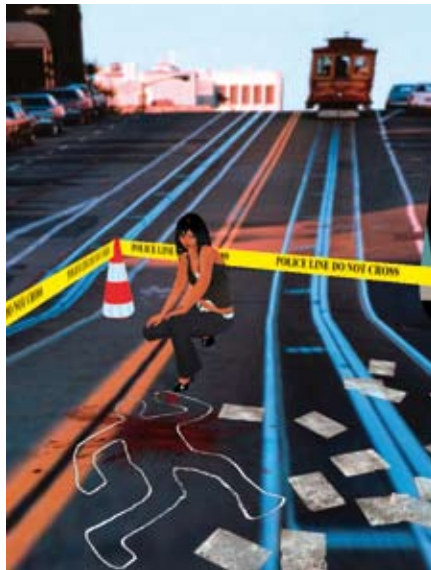


Opening art.clouds 2009

Donnerstag, Oktober 8, 19:30 | MZ – Medienraum, Margaretenstraße 4
Eintritt frei

Clouds beschreibt das Phänomen des nicht an einen gemeinsamen Ort gebundenen, aber zeitgleich vernetzten Handelns. Netzwerke organisieren sich wild zu verschiedensten Themen, Parallelität, Information und Synchronizität greifen ineinander. Das Netz, überbordend von Arbeiten, Gedanken und Aktivitäten, bildet eine außerordentliche Membran für ein globales Echtzeit-Rhizom. **art.clouds 2009** schafft einen Rahmen, um die Bündelung und Materialisierung solcher **clouds** zeitgleich an einem Ort für einen Moment greifbar zu machen. Sichtbar wird auch, dass es sich hier nicht um die Erfindung der organisierten künstlerischen Zusammenarbeit handelt, sondern es lediglich neue Werkzeuge sind, die zusätzliche Handlungsmöglichkeiten bieten. Voll Spannung und Neugier schauen wir auf acht Tage **art.clouds**.

Ludwig Bäuml, Vorsitzender des BBK Oberpfalz/Niederbayern e.V.
Pomodoro Bolzano (Max D. Well, Christian Wittkowsky, Andreas Müller),
Medienbeauftragte arts2media und Artists-in-Residence



2 Leben - 1 Tod

Donnerstag, Oktober 8, 20:00 | MZ – Medienraum, Margaretenstraße 4
Eintritt frei

Multimediale Lesung von Ingrid Schmitz

Mia Magaloff, die Künstlerin und Trödelmarkthändlerin soll bei der alten Frau Schreiber einen geheimnisvollen Gegenstand abholen. Sie erkennt, wie verwahrlost und verwirrt die alte Frau ist und fährt zu deren Sohn, damit er sich um sie kümmern soll. Aber auch er hört Mia nicht richtig zu. Er ist mit der virtuellen Welt des Second Life beschäftigt, von der er Mia vergeblich überzeugen möchte. Sie gibt auf und will die Angelegenheit als erledigt betrachten. Doch Tage später wird die alte Frau Schreiber ins Krankenhaus eingeliefert und behauptet, Mia sei ihre Tochter. Erneut muss sie Malvin ins Gewissen reden, erreicht ihn jedoch nicht. Mia hat nur eine Möglichkeit: sie muss sich selbst in Second Life anmelden und ihn dort suchen. Nach einer Abenteuerreise in SL findet sie schließlich seine blutüberströmte Avatarenleiche und erfährt, dass Avatare nicht sterben können – die nicht.

Die Autorin **Ingrid Schmitz** hat sich für ihren kürzlich erschienenen Kriminalroman **2 Leben – 1 Tod** (Der 3. Fall von Mia Magaloff) eine besondere Präsentationsform ausgedacht. Da die Handlung der Geschichte nicht nur in der realen Welt, sondern auch in der virtuellen Welt des Second Life spielt, wird das Publikum zuerst mit der virtuellen Welt und dem Werdegang der Autorin vertraut gemacht. Nach einer kurzen Pause und Verlosung folgt im zweiten Teil die eigentliche Lesung. Danach schalten wir uns live ins Second Life, wo zeitgleich eine Party gegeben wird. Eine anschließende Fragerunde ist möglich.

Der Kriminalroman ist in allen realen und virtuellen Buchhandlungen erhältlich, oder kann – signiert – bei Sameja Lomba per Mail bestellt werden: Sameja.Lomba@gmx.de. Unter www.krimischmitz.de erfahren Sie mehr.

Ingrid Schmitz

Seit 2006 führt Ingrid Schmitz als Sameja Lomba ein schriftstellerisches Doppelleben in der virtuellen Welt des Second Life, wo auch ihr aktueller Kriminalroman **2 Leben – 1 Tod** spielt. Damit hat sie als erste deutsche Kriminal-schriftstellerin ihre Serienfigur Mia Magaloff virtuell real werden lassen.



Mia Magaloff und Ingrid Schmitz

Neben den Romanen hat sie unzählige Krimikurzgeschichten und diverse Fachartikel veröffentlicht. Im nächsten Jahr erscheint ihre zwölfte Anthologie-Herausgabe. Ingrid Schmitz ist Mitglied bei den Autorenvereinigungen: Mörderische Schwestern, Syndikat und International Association of Crimewriters.

WORKSHOP Programmieren für Anfänger mit Processing

Oktober 6 + 13, 18:00–20:00 | IT-Speicher, Bruderwöhrdstr. 15b
Kursgebühr: 50,- € | Fee: 50,- €

mit/with Andreas Müller

Entwickelt wurde die Sprache Processing (ein vereinfachtes Java), um Künstlern und Kreativen einen leichten Einstieg in die Welt des Programmierens zu ermöglichen, denn der Computer ist heute das modernste und vielseitigste aller Kreativwerkzeuge. In diesem Workshop soll gezeigt werden, wie leicht es ist, auch ohne Informatikstudium Zugang zu finden. Auch wenn ein Workshop kein vollständiger Programmierkurs sein kann, werden die wichtigsten Grundlagen angesprochen und anhand einfacher graphischer Beispiele erläutert. Das Hauptaugenmerk soll darauf liegen, mit welchen Strategien man sich selbstständig weiteres Wissen erarbeiten kann.

Andreas Müller ist Mitglied von Pomodoro Bolzano, ein Musiker, Medienkünstler und Programmierer: heutzutage oft synonyme Begriffe.

Mitbringen: Eigenes Notebook
(Einzelheiten auf der Homepage)

Programming for Beginners with Processing

The language Processing (a simplified Java) was developed in order to provide artists and creatives an easy access to the world of programming, as computers are the most modern and versatile of all creative tools available today. This workshop intends to show how easy it can be to enter this new world – without having to study informatics. Although a brief workshop cannot teach as much as a programming-class, the fundamentals of coding will be explained and illustrated with simple graphic examples. The focus will be on self-assisted strategies for extending one's knowledge beyond the beginner's level.

Andreas Müller is a member of Pomodoro Bolzano, a musician, media-artist and programmer, today often synonymous terms.

Required: own notebook
(details on homepage)



WORKSHOP Fieldrecording

mit/with Albert Plank

Samstag, Oktober 10, 15:00 – 18:00 | KunstvereinGRAZ e.V., Schäffnerstr. 21 (Hinterhof)
Kursgebühr: 30,- € | Fee: 30,- €

Albert Plank ist Besitzer eines Musikgeschäfts, Gründer eines Aufnahmestudios, Kurator, Klangkünstler und hingebungsvoller Erforscher der vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten, die Audio und Video eröffnen. Seine Biographie ist erfüllt von vielfältigem und produktivem Zusammenarbeiten mit Künstlern aus aller Welt und verschiedensten Genres. Das Hauptaugenmerk seines Schaffens als Klangkünstler (mit Auftritten in Berlin, Brüssel, Halle und Pilsen) liegt auf musique concrète und fieldrecording.

In seinem Workshop wird er Geschichte, Technik und Gebrauch von fieldrecording an Beispielen erläutern, verschiedene Aufnahmetechniken vorstellen und mit den Teilnehmern erproben. Beim Durchhören des dabei entstandenen Materials werden Möglichkeiten der digitalen Nachbearbeitung angeschnitten, die gewonnenen Erfahrungen werden diskutiert und noch offene Fragen erörtert.

Albert Plank, owner of a musicshop, founder of a recording-studio, curator, sound-artist and an inventive researcher of the technology used with audio and video has a vivid history of collaborations with artists from all over the world who are coming from various fields and genres. The focus of his active work as a sound-artist (with performances in Berlin, Bruxelles, Halle and Pilsen) is on musique concrete and fieldrecordings.



In the workshop he will explain the history, technology and usage of fieldrecording, first giving listening-examples, then explaining and testing various recording-techniques together with the participants. While scrutinizing the results, possibilities of digital editing will be explained and the workshop will be rounded off with an extensive Q&A.

WORKSHOP Intercreating for voice, percussion and toys

Freitag, Oktober 16, 15:00 – 18:00 | Kulturspeicher, Bruderwöhrdstr. 15
Kursgebühr: 30,- € | Fee: 30,- €
mit/with Sylwia Bialas & Biagio Francia

The New Media Groove Intercreating stands for Interaction

creation (make some new sound and sound communication), acting (performance)

Der Workshop beschäftigt sich mit den Möglichkeiten, ausdrucksstarke Samples aus Stimme und Perkussionsinstrumenten zu generieren. Während des Workshops werden die Teilnehmer verschiedene Klänge gemeinsam erzeugen, bearbeiten und in Echtzeit einsetzen. Eine faszinierende Reise in die vielfältigen Ausdrucksformen, die sich eröffnen, wenn Stimme und Percussion aktiv mit Elektronik und Computer spielerisch bearbeitet werden.

Sylwia & Biagio haben ihr gemeinsames Projekt 2007 begonnen und sind ein lebendiger Beweis dafür, dass übereinstimmende Ansichten über Musik genauso wichtig sind wie eine funktionierende und etwas spezielle Chemie zwischen den Musikern.

The workshop deals with the various possibilities of generating expressive samples out of vocals and percussion. The participants will generate, edit and use different sounds, going on a fascinating journey through the many means of expression that are opened through active and playful editing of voice and percussion through electronics and computers.

Sylwia & Biagio have started their collaboration in 2007 and are a living proof for the fact that sharing same views on music is as important as a working and special chemistry between the musicians.

Sylwia Bialas ist Sängerin und Komponistin aus Polen; sie lebt als Musik- und Gesangslehrerin in Würzburg. Nach dem Diplom in Jazzgesang an der Musikhochschule in Würzburg spezialisierte sie sich auf digitale Musikproduktion. Sie setzt ihre Stimme expressiv und experimentell ein und improvisierte mit unterschiedlichsten Künstlern. Sylwia schreibt u.A. Texte und Songs für Filmmusiken (z.B. Krabat, 2008).



Biagio Francia ist Schlagzeuger, Perkussionist und Komponist aus Agropoli, Italien. Seit jeher galt seine Liebe elektronischer Musik und Klangexperimenten. Er studierte Schlaginstrumente mit M^o Corrado Marciano. Seine Klangforschungen kombinieren Elektronik, Synthesizer, Naturklang und Rhythmus.



voice expressively and experimentally she improvises with the most diverse artists. She is author of lyrics and songs for various film-scores (e.g. Krabat, 2008).

Biagio Francia is a drummer, percussionist and composer, from Agropoli (Italy). From the begin of his musical journey he was attracted to electronic music and sonic experiments. His aural research combines electronics, synthesizers, rhythm and the sounds of nature.

Sylwia Bialas is a Polish singer and composer living and working in Würzburg (Germany), where she is performing and teaching vocals. After she took the diploma in Jazz Vocal at Hochschule für Musik in Würzburg she specialized in Digital Music Production. Using her

TEKNOLOST

Freitag, Oktober 9 , 20:00 | Akademiesalon, Andreasstr. 28
Eintritt/entry: 5,- €

2002, 85 mins, OmU/English with German subtitles
Film by Lynn Hershman Leeson with Tilda Swinton, Jeremy Davies, Karen Black and Josh Kornbluth

Die strebsame Biogenetikerin Dr. Rosetta Stone hat zu Hause drei Replikanten mit ihrem eigenen Antlitz geklont. Eine der Frauen, Ruby, besorgt genetisches Material für die anderen. Dieses genetische Material ist Sperma. Bevor Ruby losziehen kann, muss sie ein Movie-update machen. Dabei „lernt“ sie aus Liebesfilm Klassikern, wie Männer und Frauen „funktionieren“. Da die Männer aufgrund des Geschlechtsverkehrs mit der Unbekannten impotent werden und eine Art allergische Reaktion in Form eines Strich-codes bekommen. Die Ermittlungen des FBI ergeben, dass sie alle Sex mit ein und derselben Frau hatten und dass Tags darauf ihr PC abgestürzt sei. Theorien von Viren, die zwischen Mensch und Computer umgehen, kommen auf.

“The 21st centuries technologies – genetics, nanotechnology, and robotics have opened a Pandora’s box that will affect the destiny of the entire human race. Our relationship to computer based virtual life forms that are autonomous and self replicating will shape the fate of our species.”
Lynn Hershman

Anxious to use artificial intelligent robots to improve the world, Rosetta Stone (Tilda Swinton), a bio-geneticist, devises a recipe through which she can download her own DNA into a „live“ brew she is growing in her computer. She succeeds in breeding three Self Replicating Automaton – S.R.A.’s that look human, but were bred as intelligent machines. All of the characters struggle to find meaning in a world where love is the only thing that makes things real. In the process they find harmony between the real and the virtual worlds.

Conceiving Ada (Leidenschaftliche Berechnung)

Freitag, Oktober 16, 20:00 | Akademiesalon, Andreasstr. 28
Eintritt/entry: 5,- €

1997, 85 mins, engl. Original/English version
Film by Lynn Hershman Leeson with Tilda Swinton,
Francesca Faridany, Karen Black, Timothy Leary;
music by The Residents, Fanny Mendelsohn Hensel

Emmy Coer ist spezialisiert auf die Erforschung künstlichen Lebens und besessen von Ada Byron King, der Tochter des Dichters Lord Byron. Bekannt als ‚Zauberin der Zahlen‘, sagte Ada nicht nur die Möglichkeiten von künstlichem Leben voraus, sondern auch die digitale Revolution, die sich 144 Jahre nach ihrem Tod ereignen würde. In einem Experiment läßt Emmy einen DNS-Code zur Wiedererlangung des Erinnerungsvermögens auf ihren Körper einwirken, obwohl seine möglichen Nebenwirkungen noch nicht untersucht worden sind ... es gelingt ihr, die Zeitspanne zu überbrücken und unmittelbarem Kontakt mit Ada aufzunehmen.
<http://www.lynnhershman.com>

“I have always been attracted to digital tools and cinematic metaphors that reflect our time, such as privacy in an era of surveillance, personal identity in a time of pervasive manipulation, and despite this, the essential quest of all living things for loving interaction.”

Emmy Coer is an artificial life researcher obsessed with the brilliant, daring and promiscuous daughter of the poet Lord Byron, Ada Byron King. Known as ‘The Enchantress of Numbers’, Ada not only predicted the possibilities of artificial life, but also the digital revolution that happened 144 years after her death. As Emmy becomes a witness to Ada’s passions, struggles and scandalous behavior, which unfold on her home rigged computer screen, she becomes obsessed with making direct contact with Ada. As an experiment, Emmy immerses her body in a DNA Memory Retrieval code, even though potential future side effects have not yet been tested ...

Audi-o-Rama

Samstag, Oktober 10, 20:00 | Akademiesalon, Andreasstr. 28
Eintritt/entry: 5,- €

Transponderfish, Tina Pearson, Carolyn Oakley

Dieser Abend erforscht und illustriert verschiedenste Aspekte von **art.clouds**. Im ersten Teil präsentiert **Transponderfish** im Kino des Akademiesalons zusammen mit **Tina Pearson** in Victoria, Canada und **Caroline Oakley** in Boulder, USA eine elektroakustische Performance. Das Publikum erlebt ein Konzert von um den Globus verteilten Musikern, die über das WWW live miteinander interagieren. Analog/digital, elektrisch/akustisch, virtuell/real, nah/fern verschmelzen. Im zweiten Teil werden weitere Grenzen aufgehoben: ein Klangkonzert ohne Bühne und ohne Musiker, der Konzertort wird in die

This evening explores several ideas of **art.clouds** in one: the networking idea playfully combined with the possibilities of instant presentation. The global village is everywhere and now! In the first part of the concert **Transponderfish** is joined by **Tina Pearson** and **Carolyn Oakley**. A live improvisation between Boulder Co. (USA), Victoria B.C. (Canada) and Regensburg (Germany), using homemade electronic instruments and vocals. In the second part boundaries will blur. Without a stage or musicians, a happening in some kind of interspace, the place is the instrument, the audience performers in a large-scale audio-installation. Transmission over the virtual 3-D world of Second Life makes this accessible from



Welt verteilt, der Auftrittsort wird Instrument, das Publikum wird Performer und Teil einer großen Klanginstallation. Das Ganze wird über die virtuelle Welt von SL weltweit übertragen und die Teilnehmer können über eine Projektion mitverfolgen, wie sie dort gesehen und gehört werden.

Transponderfish (aka **Andreas Müller** aka **Bingo Onomatopoeia**) vereint Fieldrecordings mit selbstgebaute Kleinstsynthesizern und circuit-bends. Er ist Mitglied der Regensburger Medienkunstgruppe Pomodoro Bolzano, Klangkünstler, Programmierer, Baumeister virtueller Instrumente.

Tina Pearson (aka **Humming Pera**) praktiziert den Ober-tongesang der kanadischen Inuit, südindischen Kriti und experimentelle Musik verschiedenster Art. Sie singt mit Staubsaugern, elektrischen Werkzeugen, Ventilatoren, Bussen, Krähen und Wölfen.

Carolyn Oakley ist Webdesignerin, Programmiererin, Musikerin, Mitglied eines Gamelan-Orchesters. Sie wandelt künstlerisch stets zielsicher und schlafwandlerisch zugleich zwischen Kanon und Experiment, zwischen real und virtuell.

everywhere on the globe. The participants have the opportunity to follow the events on a screen and to experience being seen and heard by far away audiences.

Transponderfish (aka **Andreas Müller**, member of the Regensburg media art group Pomodoro Bolzano) combines Field-recordings from the most different sources and times with sounds from homemade minisynthesizers and circuit-bends.

Tina Pearson (appearing as **Humming Pera**) performs Inuit Throat Singing, South Indian Kriti, overtone singing and a lot of experimental music. She sings the sound of vacuum cleaners, power tools, fans, busses, crows, wolves, water and other things and in tonal conversation with domesticated beings like people, dogs and cats.

Carolyn Oakley is a webdesigner, graphic artist, member of a gamelan-orchestra and a versatile and experienced musician. As an artist, she is a sprinter as well as a sleepwalker between the canonical and experimental, between real and virtual.

Out of the festival and into the marketplace

Mittwoch, Oktober 14, 20:00 | Akademiesalon, Andreasstr. 28

Eintritt frei/free entry | Vortrag in englischer Sprache/lecture in english



Peet Thomsen,
Black Box Gallery /Copenhagen/Linz

Anhand der Künstler der Black Box Galerie gibt uns **Peet Thomsen** Einblick in seine Arbeit und seine Erfahrungen mit digitaler und Medienkunst (u.a. Eduardo Kac, UBERMORGEN.COM, Vera Molnar, France Cadet und Pomodoro Bolzano).

Er erläutert, welche Entwicklung die Kunst mit Neuen Medien vollzogen hat und warum es notwendig ist, dass sie von offizieller Seite gefördert und gesammelt wird.

Peet Thomsen

Inhaber der Black Box Galerie /Kopenhagen/Linz
Master in Multimedia und Kunstgeschichte, Universität Århus

A lecture concerning **Peet Thomsen's** work and experience with digital and new media art. The lecture will focus on artists that Black Box Gallery works with including Eduardo Kac, UBERMORGEN.COM, Vera Molnar, France Cadet and Pomodoro Bolzano. In addition there will be discussion about how new media art has developed and why it is important that it is collected by art institutions.

Peet Thomsen

director Black Box Gallery /Copenhagen/Linz
Master of Fine Arts in Multimedia and Art History from Århus University



UBERMORGEN.COM

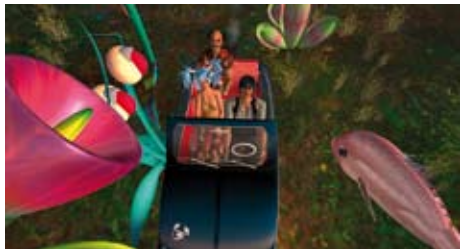
VolaVola / Fly Me - the Movie

Donnerstag, Oktober 15, 20:00 | Akademiesalon, Andreasstr. 28
Eintritt/entry: 5,- € | Präsentation/presentation in English

new feature film from Berardo Carboni
Preview and Making-of Special with Brigit Lichtenegger

VolaVola erzählt Geschichten direkt aus dem Leben dreier Generationen, mit unterschiedlichen Sichtweisen auf das Leben in der heutigen Zeit, mit ihren verschiedenen Lebensstilen, Gefühlen und Ansichten. Im Verlauf des Films ver-

VolaVola is a choral story which tries to describe the different aspects of contemporary life by comparing lifestyles, feelings and world views of three different generations. As the story goes on, the main characters' events, apparently unrelated at first, link so much with each other to eventually belong to the same family.



knüpfen sich die anfangs unverbundenen Handlungsstränge zu einer generationenübergreifenden Familiengeschichte. Das Hauptthema von **VolaVola** ist der Wertekanon der digitalen Gesellschaft, der aus einer soziologischen (aber auch leicht surrealen) Warte aus betrachtet wird: aber keinesfalls aus einer futuristischen Sicht, sondern als menschliches Erbe, das es zu bewahren gilt, um die Erde lebenswerter zu gestalten.

In dem Gesamtprojekt **VolaVola** wird dasselbe Drehbuch zweimal umgesetzt: zuerst in Second Life als Animationsfilm mit der neuartigen Technik Machinima, danach in der wirklichen Welt mit traditioneller Filmtechnik und Darstellern aus Fleisch und Blut. Die Machinima-Version wird nicht einfach



VolaVola's main theme is the values of digital society as an important human heritage, analysing it from a sociological (although vaguely surreal) point of view, and not from a futuristic one, and considering them as one of the few things to protect in order to make the world a better place to live. **VolaVola** is a project for the making of 2 movies from the same script, the first is shot entirely inside Second Life with the innovative technique of machinima and is an animation movie; the other will be made mostly in the real world with traditional technologies and players in flesh and bones. The animated version will not only be the extraordinary storyboard of the movie but will have its own dignity, the two projects will be indeed strictly connected.



production stills from the movie VolaVola/Fly me, courtesy of Evo Szuyuan

ein außergewöhnliches animiertes Storyboard sein, sondern ein eigenständiges Werk, so dass zwei eng verwobene Paralleluniversen entstehen.

Brigit Lichtenegger wird uns einen Preview des fertigen Machinima präsentieren und uns ausführlich erläutern, wie sich die Produktion von den traditionellen Formen von Trickfilm und Realfilm unterschieden hat. Wir hoffen, dass sie mit lebensnahen Anekdoten vom Set nicht geizen wird.

Brigit Lichtenegger will present a preview of the fresh finished machinima version of the movie. She will explain how the movie was made, and elaborate on how making machinima compares to animation and traditional filming techniques. She might also share some juicy anecdotes from the set.

<http://www.volavo.la/>

Brigit Lichtenegger (a.k.a. **Evo Szuyuan**) ist Programmiererin und Künstlerin. Während der letzten Jahre arbeitete sie hauptsächlich an Filmen mit der sogenannten Machinima-Technik, also dem Erstellen von Computeranimationen mit Echtzeit-3D-Graphik. Sie wirkte als Machinimator für **VolaVola/Fly Me** und war verantwortlich für alle technischen Belange (Programmierung und special effects), die Nachbearbeitung des Filmmaterials und wirkte auch als Darstellerin mit.

<http://www.creativemachinery.org>



Brigit Lichtenegger (a.k.a. **Evo Szuyuan**) is a programmer and artist. In the last years her work has been focused on making movies using the so called machinima technique. Machinima is the use of real-time three-dimensional (3-D) graphics rendering engines to generate computer animation. She was the machinimator for **Fly me / VolaVola** and responsible for all technical needs (scripting, special effects). She also

did the post processing on the final movie material, and is a character in the movie.

Soirée der Gedanken | Soirée of Notions [mixed reality event]

Samstag, Oktober 17, 20:00–23.00 | IT-Inkubator, Bruderwöhrdstr. 15b
Eintritt/entry: 12,- €

Handys und/oder Laptops erbeten, wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitte Voranmeldung
please bring your own mobile and/or laptop, phone for reservations
Begrenzte Teilnehmerzahl/The number of participants is limited

Pomodoro Bolzano, Detlef Thomas, Sylwia Bialas & Biagio Francia, Brigit Lichtenegger, Peet Thomsen, Helmar Matheis

Die an **art.clouds 2009** beteiligten Künstler laden zum CyberImproExperiment :: **Soirée der Gedanken**. Die Idee zu **Soirée der Gedanken** basiert auf einer einfachen Umkehrung der Beziehungen zwischen realer und virtueller Welt. Die Besucher der Veranstaltung unternehmen mit den anwesenden Künstlern gemeinsam den Versuch, einen Abend für Avatare (Besucher in der virtuellen Welt) zu gestalten. Dafür wird das Geschehen in Echtzeit auf einer Leinwand in der virtuellen Welt Second Life zu sehen sein. Es geht darum, die Avatare mit

Artists of **art.clouds 2009** invite you to join them for a special CyberImproExperiment :: **Soirée of Notions**.



MixXxed Reality, art.xxTension 2008

The idea of **Soirée of Notions** is based on a simple turn-around. Audience and artists make themselves protagonists of a scenario in the physical world which will be transmitted in real-time onto a screen in the virtual world of Second Life and thus can be watched and heard there. So this is to

spontanen Einfällen zu unterhalten. Vorbereitete Passagen zur Entspannung, Überraschungen und hoffentlich ein anregender Austausch von Gedanken und Gefühlen machen die ungewöhnliche Situation zu einem Fest. Ein *cadavre exquis* aus Informationssplittern entsteht, verschiedene Kanäle wie Skype, Chat, Twitter (oder was auch immer ausprobiert wird) sind Werkzeug und Medium.

Es ist erforderlich, dass die Teilnehmer eigene Kommunikationsmittel wie Handy oder Laptop selber mitbringen. Für ein drahtloses Netzwerk (WLAN) ist gesorgt. Um die Veranstaltung übersichtlich zu halten, ist die Teilnehmerzahl begrenzt und es wird um Voranmeldung gebeten:
+49-176-20.48.47.29 täglich von 17-19 Uhr.

amuse and entertain the avatars (visitors) with creative live-produced content. Its about getting into contact with each other to exchange thoughts and feelings about the unusual situation and to celebrate a *cadavre exquis* consisting of information samples of all kinds, streaming and the use of different media tools like Skype, chat, twitter or whatever people are coming up with to use.

It is required to bring your own mobile phone and/or even better laptop, a wireless network is provided. To keep track with the ongoings there is only a limited number of tickets. For reservations please ring:
+49-176-20 48 47 29, daily from 5-7pm.



Skype-Performance, *Compagnons de Route*, 2009



art.clouds 2009 ist eine Veranstaltung von arts2media (Medienwerkstatt des BBK Niederbayern/Oberpfalz e.V.), kuratiert von der MedienKunstGruppe Pomodoro Bolzano

Konzept: Pomodoro Bolzano
Realisation: arts2media + Pomodoro Bolzano
Fotos: mit freundlicher Erlaubnis der Künstler
Layout: Trickfilmerei, Holger W. John

Kontakt: Berufsverband Bildender Künstler Niederbayern/Oberpfalz e.V.
Ludwigstr. 6, 93047 Regensburg
arts2media, Atelier Nr. 4
Andreasstr. 28, 93059 Regensburg

Mit freundlicher Unterstützung von:



REGENSBURGER
KULTURSTIFTUNG
DER FENAG

Bayerische Staatsregierung



Für herzlichen Support bedanken wir uns bei unseren Sponsoren und Partnern:

Mittelbayerische

SPEICHER



SORAT
INSEL-HOTEL REGensburg

KULTUR
SPEICHER
REGensburg



clouds

DO **08.10.** 19:30, MZ-Medienraum, Margaretenstraße 4

Opening

DO **08.10.** 20:00, MZ-Medienraum, Margaretenstraße 4

2 Leben – 1 Tod Lesung und multimedialer
Krimi-Event mit Ingrid Schmitz

FR **09.10.** 20:00, Akademiesalon, Andreasstr. 28

TeknoLust Film von Lynn Hershman, mit Tilda Swinton

SA **10.10.** 20:00, Akademiesalon, Andreasstr. 28

Audi-o-Rama

Transponderfish, Tina Pearson, Carolyn Oakley
LiveKlang Konzert Experiment Installation

MI **14.10.** 20:00, Akademiesalon, Andreasstr. 28

Out of the festival and into the marketplace

Peet Thomsen, lecture in english

DO **15.10.** 20:00, Akademiesalon, Andreasstr. 28

VolaVola / Fly Me – the Movie (in English)

New feature film from Berardo Carboni
Preview and making-of special with Brigit Lichtenegger

FR **16.10.** 20:00, Akademiesalon, Andreasstr. 28

Conceiving Ada

Film von Lynn Hershman, mit Tilda Swinton

TimeTable

Für Workshops und Soirée der Gedanken wird um telefonische
Vor Anmeldung gebeten. | Please make reservations for workshops
and Soirée of Notions.

SA **17.10.** 20:00–23:00, IT-Inkubator, Bruderwöhrdstr.15b

Soirée der Gedanken / Soirée of Notions

CyberImproExperiment – mixed reality event
Pomodoro Bolzano media art work and artists
of art.clouds 2009

Workshops

DI **06.10.**, DI **13.10**

18:00–20:00, IT-Speicher, Bruderwöhrdstr. 15b

Programmieren für Anfänger mit Processing

mit Andreas Müller

SA **10.10.** 15:00–18:00, KunstvereinGRAZ e.V., Schöffnerstr. 21

Fieldrecording mit Albert Plank

FR **16.10.** 15:00–18:00, Kulturspeicher, Bruderwöhrdstr. 15

Intercreacting for voice, percussion and toys

mit Sylwia Bialas & Biagio Francia